



Region Hannover

Der Regionspräsident

40 Fachbereich Schulen

► **Nr. 2076 (III) AaA**

Hannover, 8. Dezember 2014

## Antwort auf Anfragen

*öffentlich*

Gremium	geplant für Sitzung am	Beschlus		Abstimmung		
		Laut Vorschlag	abweiche nd	Ja	Nein	Enthaltun g

### **Asbestsanierung an der BBS Handel Anfrage des Regionsabgeordneten Bernward Schlossarek vom 5. November 2014**

#### **Sachverhalt:**

Bei meinem Besuch der Berufsbildenden Schule Handel im Jahr 2008 wurde ich auf den asbesthaltigen PVC-Boden im Schulgebäude hingewiesen, der mittelfristig vom Schulträger saniert werden sollte. Das Problem war nicht neu, denn bereits der Bericht der Schulinspektion stellte in dem Abschlussbericht vom 20.09.2007 auf Seite 7 fest: „Der asbesthaltige PVC-Boden wird erst nach und nach ersetzt. Insgesamt beurteilt die Schule die Sanierung als schleppend.“ In diesem Sinne informierte die Regionsverwaltung in der Drucksache 532/2009 darüber, dass die zu sanierende Bodenfläche insgesamt 4.921 m<sup>2</sup> beträgt und für die Sanierung ca. 320.000 €/ brutto zu veranschlagen sind. Da die Regionsverwaltung infolge eines TÜV Gutachtens von 1995 in den PVC-Fußbodenfliesen, in die Asbestfasern eingebunden sind und die nicht zu einer Faserabgabe neigen, kein Gefahrenpotential sah, wurde auf einen Sanierungsplan verzichtet. Insofern ist der Drucksache 532/2009 das Folgende zu entnehmen: „Einen konkreten Sanierungsplan gibt es aufgrund der nicht gesundheitsschädigenden Fußbodenbeläge nicht. Die Fußböden werden im Rahmen der Bauunterhaltung nach und nach erneuert.“

Vor dem Hintergrund, dass die Regionsverwaltung nun eine Generalsanierung des Schulgebäudes der BBS Handel plant und dafür im Haushalt und im Investitionsprogramm

(Investitionsnummer 2-40-323) für die Jahre bis 2015 insgesamt 5,7 Mio. € veranschlagt sind, frage ich:

1. In welchen Bereichen erfolgte im Rahmen der Generalsanierung der BBS Handel ein Austausch des PVC-Bodens? Welche Kosten entstehen hierfür?
2. Kann die Regionsverwaltung weiterhin ausschließen, dass aktuell gesundheitliche Gefahren von der aus Asbest bestehenden Bodenfläche sowohl für die Schülerinnen und Schüler als auch für alle übrigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgehen? Hat es seit der TÜV-Untersuchung 1995 aktuelle Untersuchungen bezüglich der gesundheitlichen Gefährdung gegeben?
3. Sind seit 2009 weitere Asbest-Belastungen in dem Schulgebäude der BBS Handel entdeckt worden?
4. Wurden an den anderen Schulgebäuden und den Turnhallen in der Trägerschaft der Region Hannover seit 2009 Belastungen durch Asbest bzw. andere Giftstoffe festgestellt?

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

zu Frage 1:

Die Sanierung im Trakt A wurde in 2014 abgeschlossen. Die Sanierungen in den Trakten B und C beginnen Ende November 2014 und werden am Jahresanfang 2016 abgeschlossen sein.

Kosten

Asbestsanierungen Trakt A: ca. 39.000,00 € (abgeschlossen)

Asbestsanierungen Trakte B und C: ca. 115.000,00 € (beauftragt)

Bodenbeläge Trakt A: ca. 90.000,00 € (abgeschlossen)

Bodenbeläge Trakt B und C: ca. 137.000,- € (beauftragt)

Anmerkung:

Die Bodenbelagskosten beinhalten auch Arbeiten in Räumen, in denen kein Asbest vorhanden war bzw. ist.

zu Frage 2:

Es werden Gefährdungen ausgeschlossen, da die asbesthaltigen Bodenbeläge stark gebunden sind. Faserbelastungen entstehen, wenn die Platten gebrochen werden. Es wurde vor Beginn der Sanierungsmaßnahmen ein Schadstoffgutachten beauftragt.

zu Frage 3:

Im Rahmen der Sanierungen wurden noch folgende Asbestprodukte entdeckt: Abwasserrohre, WC- Entlüftungsleitungen und Bestandteile von Brandschutztüren.

zu Frage 4:

In anderen Regionsschulen sind in den vergangenen Jahren ebenfalls Schadstoffe in verschiedenen Bauteilen bekannt geworden, darunter in Fußbodenbelägen und -klebern, Fensterbänken, Fensterkitt und Dämmstoffen. Akute Gefährdungssituationen sind unter Berücksichtigung der geltenden Vorschriften fachgerecht beseitigt worden, die weiteren Fälle werden sukzessive im Zuge von geplanten Baumaßnahmen entfernt.

**Anlage(n):**

keine